



**Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser**  
Boifzen \* Fürstenberg Derental Meinbrexen \* Lauenförde

# Unsere Kirche

**Informationen der Ev.-luth.  
Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser**



**September - Oktober - November 2021**  
**Ausgabe Nr. 30**

Ausblick und Termine

Seite 6 - 13

Evangelische Jugend

Seite 14 - 15

Rückschau

Seite 16 - 31

Gottesdienstplan

Seite 22 - 23

Aus den Kindergärten

Seite 34 - 37

Geburtstage / Freud und Leid

Seite 38 - 41

**Herausgeber:** Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser  
Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder

**Redaktion:** Boffzen: Niklas Püttcher, Lauenförde: Petra Reinken  
Solling-Weser: Hilmar von Mansberg und Jürgen Schrader

**Gestaltung:**  [www.kunstwerk-weserbergland.de](http://www.kunstwerk-weserbergland.de)

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß-Oesingen

**Auflage:** 3.100 Stück

**Anschrift der Redaktion:** Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser  
Bahnhofstraße 3, 37697 Lauenförde  
E-Mail: [redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de](mailto:redaktion@trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de)

**Internet:** [www.kirchenamsolling.de](http://www.kirchenamsolling.de) oder  
[www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de](http://www.trinitatis-gesamtkirchengemeinde.de)

## Vertrauen

„Honigtankstelle“. Ein großes Plakat am Straßenrand lässt uns aufmerken. Und auf dem Rückweg halten wir dort auch. In dem Holzhäuschen stehen Regale an den Wänden und darauf Honiggläser. Wir sind in Franken im Urlaub und für das Frühstück auf dem Campingplatz wäre ein Glas Frühtracht noch sehr schön. Da ist aber niemand, der unser Geld entgegennimmt. Ein Kasten hängt an der Wand. Und darüber ein Schild: **„Vertrauen ist die schönste Form von Mut“.**

Das gibt es ja immer mehr. Hier bei uns sind es die Häuschen mit den Derentaler Wieseneiern, woanders Blumen zum Selbstschneiden, im Alten Land Obststände.

Ich finde das toll. Und hoffe sehr, dass die Händler tatsächlich nichts beilegen müssen. Und dass sich ihr Vertrauen auszahlt.

Vertrauen ist die schönste Form von Mut. Wir kennen auch den anderen Satz: Vertrauen ist gut, Kon-

trolle ist besser. Von Lenin soll er angeblich sein. Klar, es braucht bei vielem auch Kontrollen. Vorsor-



geuntersuchungen, Auto-Inspektionen, die Überprüfung der Wasserqualität in Badeseen und so. Aber vieles im Leben lässt sich gar nicht wirklich kontrollieren. Und, wenn wir es doch versuchen, können wir damit viel kaputt machen. Wenn ich einen Freund auf die Probe stelle zum Beispiel, um herauszufinden, ob er wirklich zu mir hält. Wenn er das merkt, wird er nicht sonderlich begeistert sein und vielleicht verliere ich ihn so auch ganz. Wenn ich ihm aber vertraue, dann wird er – in aller Regel – versuchen, diesem Vertrauen gerecht zu werden.

Vertrauen ist wie ein Sprung ins Ungewisse. Und wer vertraut, riskiert auch, verletzt zu werden. Riskiert Enttäuschung. Aber wer nicht vertraut, bringt sich selbst um wunderbare Erfahrungen. ➡



➔ Liebe, Freundschaft, Frieden, Hoffnung, Glauben. Die wichtigsten Dinge im Leben bekommen wir nicht ohne zu vertrauen.

**Werft euer Vertrauen nicht weg, welches eine große Belohnung hat.** So heißt es im Hebräerbrief. Gemeint ist das Vertrauen in Gott. Manchmal mag es im Leben so

aussehen, als wäre er ziemlich weit weg. Und manchmal dauert eine solche Zeit auch lange. Vertrauen braucht auch Dranbleiben, braucht Geduld. Aber es steht unter dieser großen Verheißung.

So lasst uns unser Vertrauen festhalten!

*Ihre Christiane Nadjé-Wirth*

### Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Nein, ich bin nicht der Neue - zumindest nicht der neue Pastor für die Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser.

Ich bin Pastor der Landeskirche. Das heißt, ich bin nur für den Zeitraum in der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde tätig, bis ein neuer Pastor, eine neue Pastorin gefunden ist.

Mein Name ist Christof von Butler, ich bin 61 Jahre alt und war bis Juli 2017 insgesamt 13 Jahre lang Pastor der Kirchengemeinde Eschede, Kirchenkreis Celle.

Geboren bin ich in Coburg und aufgewachsen in der Nähe von Nürnberg.

Ich habe zunächst eine Ausbildung zum Landwirt absolviert, bevor ich dann 1985 mit dem Studium der Theologie am Missionsseminar in Hermannsburg begann.



Nach dem Studium, dem Vikariat und dem zweiten Examen sind meine damalige Frau und ich 1995 mit zwei Kindern nach Südafrika ausgewandert. 2004 sind wir dann wieder zurückgekommen mit vier Kindern, die alle studieren oder das Studium inzwischen abgeschlossen haben.

Seit dem 01. August 2017 bin ich



hier im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder als „Springer-Pastor“ tätig, das heißt, ich springe im Kirchenkreis immer dort ein, wo meine Dienste gebraucht werden - wie jetzt hier in der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser. Insofern bin ich dann doch der Neue, weil ich ab dem 01. September hier neu anfangen werde. Meine Hauptaufgabe wird es zunächst sein, die Menschen und auch die Kirchengemeinden näher kennenzulernen und natürlich die Gemeinde(n) auf dem weiteren Weg zu begleiten.

### Kein unbekanntes Gesicht in Trinitatis!

Liebe Gemeindemitglieder:innen, wahrscheinlich werden sich einige von Ihnen an mich erinnern?! Diakon Dierk Stelter, 56 Jahre jung, zurzeit wohnhaft mit meiner Frau in Boffzen.

Ich war von 2013 bis 2018 mit einem 50%-Stellenanteil in der jetzigen Ev. luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser tätig. Ich habe in Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen und Haupt-

Ich freue mich auf gute Begegnungen bei den Gottesdiensten an den Sonntagen, bei Taufen, Trauungen, beim Konfirmandenunterricht in Boffzen und Lauenförde und bei anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinden.

Ich freue mich insbesondere auch auf die Zusammenarbeit mit all jenen, denen die Menschen in der Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser und den einzelnen Kirchengemeinden am Herzen liegen.

Bleiben Sie Gott befohlen und gesund  
*Ihr Christof v. Butler*

amtlichen an der Umsetzung einer Regionalisierung der Kirchengemeinden mitgewirkt, Konfirmandenunterricht gegeben, den jetzigen Gemeindebrief „Unsere Kirche“ gestaltet, Gottesdienst abgehalten und und...



Vor ein paar Monaten wurde ich von der Kirchenkreisleitung gefragt, ob ich mir vorstellen ➔



➔ könnte, zusammen mit Pastor von Butler, die Vakanzvertretung in der Region zu übernehmen. Was ich natürlich gern machen werde!

Meine Arbeitsbereiche in dieser Vakanz werden aufgrund meiner Ausbildung pädagogische Aufgabenfelder sein, wie z.B. den Konfirmandenunterricht und die Jugendarbeit sowie natürlich auch die intensive Zusammenarbeit mit den Kirchenvorständen und Ehrenamtlichen.

Parallel arbeite ich als Diakon im Kirchenkreisjugenddienst, bin Notfallseelsorger im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder und

versuche, mit den anderen Hauptamtlichen in Holzminden und Neuhaus-Silberborn zusammen, eine stärkere kirchliche Vernetzung umzusetzen.

Ich bin neugierig auf viele neue und „alte“ Gesichter und auf Begegnungen mit den Menschen in Boffzen, Fürstenberg, Derental, Meinbrexten und Lauenförde und hoffe, dass ich überall mit offenen Armen und Herzen aufgenommen werde.

Herzliche Grüße,  
*Dierk Stelter*

Tel.: 05531-7046784,  
Mobil: 0160-5813909,  
E-Mail: dierk.stelter@evlka.de

### Jugendgottesdienst „Reichweite Frieden“ in Lauenförde

Am Sonntag, 07. November 2021 um 18 Uhr findet in der St. Markus-Kirche Lauenförde der Jugendgottesdienst „Reichweite Frieden“ statt. Zu Beginn der Ökumenischen Friedensdekade vom 07. bis 17. November 2021 werden Konfirmanden zu dem diesjährigen Motto „Reichweite Frieden“ einen eigenen Jugendgottesdienst



gestalten. Herzlich eingeladen sind alle, denen das Thema Frieden in dieser so unfriedlichen Zeit am Herzen liegt.

Foto: Landeskirche Hannovers,  
Rechte: Jens Schulze



### Konfirmandenunterricht in unserer Trinitatis- Gesamtkirchengemeinde



Liebe Konfirmanden, nach den Sommerferien beginnt eure persönliche Konfirmandenzeit in unserer Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde. Wir wollen zusammen Kirche erleben und euch den christlichen Glauben näher bringen. Das geschieht u.a durch wöchentliche Treffen, Konfirmandentage, Freizeiten und Tagausflüge.

Ihr und eure Eltern werdet im Monat August schriftlich über diese Konfirmandenzeit informiert. Dazu soll es außerdem für die El-

tern aus den Orten Boffzen und Fürstenberg am **Dienstag, 31. August 2021 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus in Boffzen einen Elternabend geben. Und für die Eltern aus den anderen Orten findet der Elternabend am **Dienstag, 07. September 2021 um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus in Lauenförde statt.

**Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch!**

Pastor Christof von Butler, Diakon Dierk Stelter & Teamer:innen



Fotos: Landeskirche Hannover (Jens Schulze),  
Dierk Stelter



Ihr sät viel und bringt wenig ein;  
ihr esst und werdet doch nicht satt;  
ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch,  
und keinem wird warm; und wer Geld verdient,  
der legt's in einen löchrigen Beutel.

Monatspruch  
SEPTEMBER  
2021

Wendt

HAGGAI 1,6



## Kindergottesdienst Meinbrexen



Im Mai konnten wir endlich wieder mit dem Kindergottesdienst starten. Allerdings noch nicht wie gewohnt im Meinbrexer Gemeindehaus mit Bastelaktionen und Gesang.

Wir wanderten zum alten Osterfeuerplatz. Auf dem Weg dorthin erfuhren die Kinder einiges über Christi Himmelfahrt. Zum Sommerabschluss haben wir uns an der Grillhütte getroffen und passend zu der Blühwiese kunterbunte Spritzbilder hergestellt.

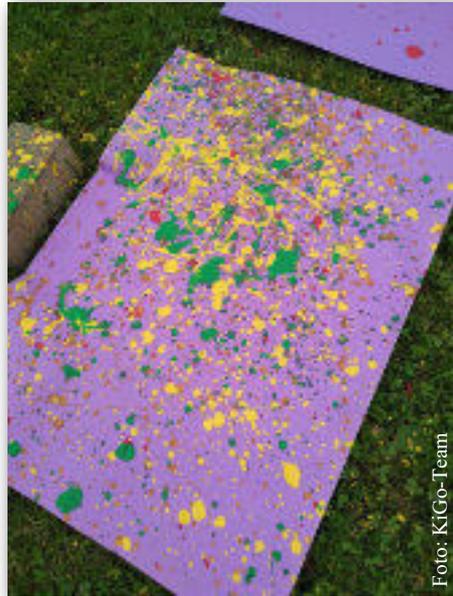


Foto: KiGo-Team

Die nächsten Termine finden voraussichtlich statt am:

- 3. September um 15:30 Uhr
- 1. Oktober um 15:30 Uhr
- 5. November um 15:30 Uhr

Wir hoffen, dass wir in diesem Jahr zu Weihnachten endlich wieder ein Krippenspiel aufführen können.

Zur Planung erhalten die Kinder frühzeitig eine Einladung.

*Kigoteam  
Tania De Koninck und  
Kathrin Held*

**Tischlerei  
Müller**

Innenausbau  
Fenster und Türen  
Planung und Gestaltung  
Schlüsseldienst  
Bestattungen

Neue Straße 21  
37699 Fürstenberg  
Tel: 05271 - 5106



## Kirchen-Café Boffzen

Nach vielen Monaten der Einschränkungen konnte unser beliebtes Kirchen-Café nach dem Jubiläums-Gottesdienst am Pfingstmontag wieder geöffnet werden. Bei herrlichem Sonnenschein trafen sich viele Stammgäste und Fahrradtouristen unter der Magno-

lie bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen zu einem gemütlichen Stelldichein.

Das Team des Kirchen-Cafés freut sich auf Ihren Besuch an jedem Sonntag bei schönem Wetter in der Zeit von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Pfarrgarten unter der Magnolie.  
*Petra Holletzek*

## Kirchen-Café spendet für Flutopfer!



Das Kirchencafé-Team aus Boffzen hat beschlossen, die Einnahmen des Sommers für die Fluthilfe in den Hochwassergebieten zu spenden. Es wird ein Projekt der evangelischen Kirchengemeinde Bad Münstereifel unterstützt. Die Kirchengemeinde lädt Kinder und Jugendliche aus betroffenen Familien zu kostenlosen Sommerfreizeiten ein. Viele Gäste haben dafür

sehr gerne mehr gegeben als den normalen Preis für Kaffee und Kuchen. Das hat das Team sehr gefreut.

Sehr schön ist auch, dass das Team durch mehrere dazugekommene Ehrenamtliche verstärkt und verjüngt wurde.



*Kea Wirth, Insa Becker und  
Laura Schilcher gehören zu den  
Neuen im Team*

Fotos: Pixabay, Chr. Nadjé-Wirth



## Senioren-Nachmittage in Lauenförde

Endlich war es wieder soweit! Nach einer gefühlt sehr langen Zeit trafen sich nun die Senioren der Kirchengemeinde zum Gemein-denachmittag. Nach der Begrü-ßung und einem Eingangslied konnte in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen wieder viel er-zählt werden. Es waren viele Ge-meindemitglieder der Einladung gefolgt, worüber sich das Organi-sationsteam sehr freute. Das The-ma dieses Treffens war die persön-liche Vorstellung unseres neuen Vertretungs-Pastoren Christoph von Butler. Dieser hatte gerne zu-gesagt, sich uns vorzustellen und aus seinem Leben zu erzählen. An-schließend wurden gemeinsam Lieder gesungen, selbstverständ-lich alles unter Einhaltung der Co-rona-Regeln. Unsere musikalische Begleitung übernahm Josef De-wenter mit seiner Mundharmonika - dafür ganz herzlichen Dank. Un-ser Ausgangslied „Kein schöner Land in dieser Zeit“ wieder ge-meinsam singen zu können, war ein wirklich freudiger Moment, auf den alle lange gewartet hatten.

Nach 1 1/2 Stunden mussten wir dann auseinandergehen und zum 11. August um 15 Uhr wurden alle wieder eingeladen, zu einem wei-teren Kaffeenachmittag mit Lie-dern und Geschichten. Auch die kommenden Nachmittage werden aufgrund der Corona - Situation auf etwa 1 ½ Stunden verkürzt. Bitte denken Sie auch daran, für das Singen die Masken mitzubrin-gen.



Foto: Petra Reinken

**Nächste Treffen finden statt um  
15 Uhr:**

**08. September 2021**

**13. Oktober 2021**

**17. November 2021**

**08. Dezember 2021**

Die geplanten Themen werden in der örtlichen Presse und im kirchli-chen Schaukasten angekündigt. Das Organisationsteam freut sich auf die nächsten gemeinsamen Nachmittage in froher Runde!

*Astrid Geldbach*



## Erntedankgottesdienst in Lauenförde

Die Landfrauen werden auch in diesem Jahr wieder den Erntedan-kaltar in der St. Markus Kirche in Lauenförde schmücken. Pastor Christof von Butler hält die Predigt und die Gesamtkirchengemeinde ist um 10 Uhr herzlich eingeladen, bevor es dann am Nachmittag um 14 Uhr zur Verabschiedung von Pastorin Nadjé-Wirth nach Boff-zen geht.

## Vorankündigung Toten- sonntag in Lauenförde

Auch in diesem Jahr werden wir am Totensonntag in Lauenförde eine Andacht um 10 Uhr auf dem Friedhof mit der Gemeinde und allen Familien der in diesem Jahr Verstorbenen feiern. Ein Team um Axel Westphal wird die An-dacht gestalten. Dazu sind die An-gehörigen beider christlichen Konfessionen eingeladen. Ein Gottesdienst in der Kirche entfällt.

**FETKÖTER**  
HEIZUNG LÜFTUNG  
SANITÄR KUNDENDIENST

Wir gestalten Ihr Bad auch behindertengerecht, wie zum Beispiel:

- Ebenerdige Dusche • Unterfahrbare WC • Rutschfeste Böden • Fliesenarbeiten

Langestraße 18 • 37897 Lauenförde • Telefon 052 73 - 8582 • [www.fetkoeter-haustechnik.de](http://www.fetkoeter-haustechnik.de)

**SCHULZE - Tiefbau**  
GmbH & Co. KG

Backendiek 10 • 37897 Lauenförde/OTMeinbrexen  
Tel. 052 73 - 82 83 / 01 70 - 5 64 40 65 • Fax 052 73 - 88 22 2  
[www.schulze-tiefbau.com](http://www.schulze-tiefbau.com) • Email: [info@schulze-tiefbau.com](mailto:info@schulze-tiefbau.com)



## „THE GREGORIAN VOICES“ in Fürstenberg

Am Dienstag, 16. November 2021 findet um 19.30 Uhr das Konzert der Gregorian Voices statt, das im März 2020 ausgefallen ist.

Das Konzert steht unter der Überschrift: "Gregorianic meets Pop"-vom Mittelalter bis heute- und findet in der Christuskirche zu Fürstenberg statt.

Der Vorverkauf wird rechtzeitig über Plakate und Werbung angekündigt. Die bereits im März 2020 gekauften Karten für das Konzert behalten ihre Gültigkeit!

Die „The Gregorian Voices“ wurden von allen bisherigen Konzertbesuchern begeistert gefeiert. Die stimmungswaltigen Sänger tragen die Stücke mit einer berausenden Klarheit vor, wodurch das Konzert durch seine musikalische Präzision und die reinen Gesänge des Chors dazu einlädt, abzuschalten und auf wundervolle Art und Weise dem Alltag zu entfliehen.

Das aktuelle Vokaloktett aus Bulgarien ist ein Männerchor, der sich zur Aufgabe gemacht hat, die frühmittelalterliche Tradition des gregorianischen Chorals wiederzubeleben. Alle acht Sänger haben eine

klassische Gesangs-  
a u s b i l -  
d u n g . Das

Herausragende an diesem Chor ist, dass er die frühmittelalterlichen gregorianischen Choräle durch Pop-Songs bereichert und völlig neu belebt und interpretiert. „The Gregorian Voices“ arrangieren eindrucksvoll berühmte Klassiker der Popmusik im gregorianischen Stil. Mit diesem gewagten Experiment lösen sie überwältigende Reaktionen im Publikum aus: „Intensiv, aufwühlend, überragend oder erstaunlich“ sind Ausrufe, die häufig zu hören sind.

Rod Stewards „I'm Sailing“ in einer sakralen Modulation zu hören, ist ein emotionales Erlebnis.

Auch „Imagine“, ein bekannter Song von John Lennon, erntet neben „Ameno“ von ERA treffsicher und beständig Beifallsstürme.

Ein Feuerwerk purer Freude und Dynamik ohne jegliche instrumentale Begleitung fasziniert das internationale Publikum. „The Gregorian Voices“ bieten Ihnen ein atemberaubendes Konzert und einen unvergleichlichen Hörgenuss.



## Glasharfen Konzert in der Erlöser Kirche in Boffzen

Am 08. November 2020 wurde der Glasstelen-Weg in Boffzen eröffnet. Aufgrund der Corona-Pandemie können wir nun, ein Jahr später, am Sonntag, den 07. November 2021, mit dem Glasharfen Konzert das vorläufige Ende einer langen Vorbereitungszeit des Glasstelen-Weges in unserer Gemeinde begehen. Unser Dank gilt an diesem Abend den Unterstützern und Förderern dieses Projektes.

Das Glasharfen-Konzert mit Susanne Würmell in der Erlöser-Kirche Boffzen verbindet Glasmacherkunst mit Musik, die weltweit verbindet und begeistert. Mit zehn Fingern und etwas Wasser entlockt die Musikerin ihrem Instrument Töne, die von eindringlicher Kraft und Klarheit sind, aber auch zerbrechlich wie das Glas selbst. Musiklegenden tönen aus 43 von der Künstlerin selbst geschliffenen Kristallkelchen der Glasharfe. Zu Gehör kommt u.a. Frank Sinatra, Astor Piazzolla, Felix Mendelssohn-Bartholdy,

die Comedian Harmonists, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Sebastian Bach.

In Zeiten der Corona-Pandemie werden wir die Teilnehmerzahlen in der Erlöser Kirche in Boffzen begrenzen. Wer an dieser Veranstaltung teilnehmen möchte, sollte sich beim Freundeskreis Glas rechtzeitig anmelden. Der Eintrittspreis beträgt im Vorverkauf 8 Euro, an der Abendkasse 10 Euro.

**Konzert in der  
Erlöser Kirche in Boffzen:  
Sonntag 07. November 2021  
Beginn 17 Uhr  
Das Kirchencafé  
ist ab 15 Uhr geöffnet**

Freundeskreis Glas e.V. Boffzen  
37691 Boffzen  
Steinbreite 7  
Tel. 05271 - 950304



Foto: Susanne Würmell



## Spieleseminar im Herbst 2021

Vom 19. bis 21. November in der  
Jugendbildungsstätte Fürstenberg

Diakon Dierk Stelter von der Evangelischen Jugend und ein Team von Ehrenamtlichen laden Jugendliche ab 14 Jahren ein, beim Spieleseminar neue Spiele für (nahezu) jede Situation kennenzulernen.

Vom Kennenlernspiel über rasante Actionspiele und Vertrauens-, Kooperationsspielen bis hin zu kompletten Spieleketten für den Spieleabend auf Freizeiten. Dieses Seminar ist auch eine Fortbildungsmaßnahme für Juleica-Inhaber\*innen. Wir freuen uns auf euch!

## Ferien(s)pass-Aktion im Gemeindehaus Fürstenberg

„Fürstenberg ist ein Ort voller Geheimnisse und Rätsel“ – mit diesen Worten haben am 17. und 31. Juli Laura Neils, Jessica Steinsiek und Sarah Steinsiek (als Mitglieder des Jugend- und Kulturvereins Fürstenberg e.V.) am evangelischen Gemeindehaus in Fürstenberg ins-

Leitung: Diakon Dierk Stelter plus Team, für Jugendliche ab 14 Jahren. Teilnehmerkosten inkl. Unterkunft und Verpflegung: 30,- Euro  
Ort: Jugendbildungsstätte Fürstenberg.

**Anmeldeformulare unter [www.evju-hobo.de](http://www.evju-hobo.de) oder einfach eine E-Mail schreiben an [kkjd.holzminden@evlka.de](mailto:kkjd.holzminden@evlka.de)  
Tel.: 05531-6800  
am Montag und Mittwoch von 08:00 bis 12:00 Uhr**



Foto und Logo: Evangelische Jugend

gesamt 17 Jugendliche begrüßt, die sich für einen Escape-Room im Jugendraum Fürstenberg angemeldet hatten, der im Rahmen des Ferien(s)pass Höxter/Boffzen 2021 vom Projekt Begegnung angeboten wurde.

Bei einem Escape-Room (wörtlich übersetzt: Fluchtraum) handelt es sich um ein interaktives Gruppenspiel, bei dem Teilnehmer- ➔



➔ innen und Teilnehmer üblicherweise in einen Raum ‚eingesperrt‘ werden und anhand von versteckten Hinweisen verschiedene Rätsel lösen müssen, um innerhalb von 60 Minuten aus dem Raum herauszufinden.

Beim Escape-Room im Jugendraum Fürstenberg war es umgekehrt: Die Türen zum Jugendraum waren versperrt, sodass die Jugendlichen verschiedene Aufgaben meistern und mehrere Schlösser knacken mussten, um in diesen hineinzukommen. Dazu hatten sich die Organisatorinnen einige knifflige Rätsel ausgedacht und verschiedene Hinweise und Gegenstände versteckt, mit deren Hilfe die Jugendlichen Zahlenkombinationen und andere Codes entziffern und Schlüssel finden mussten. Zum Beispiel waren auf einem Bild vom Schloss Fürstenberg verschie-



dene Fehler eingezeichnet, die es zu finden galt; es gab ein Rätsel um „das weiße Gold der Weser“, bei welchem auch echtes Fürstenberger Porzellan zum Einsatz kam und auf einem Globus mussten Hinweiszeichen decodiert werden, die mit einer speziellen UV-Farbe gemalt wurden und erst mithilfe einer Schwarzlicht-Taschenlampe sichtbar gemacht werden konnten.

Nach erfolgreichem Entschlüsseln aller insgesamt 6 Rätsel konnte schließlich das letzte Schloss zum Jugendraum geöffnet werden und auf die Jugendlichen warteten Getränke und Süßigkeiten als wohlverdiente Belohnung.

Die Organisatorinnen haben sich sehr über die positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefreut, die großen Spaß an den Rätselspielen hatten und sich auch im nächsten Jahr gerne wieder für einen Escape-Room im Jugendraum Fürstenberg anmelden möchten!

*Sarah Steinsiek*

Foto: Sarah Steinsiek

## Konfirmation in Boffzen

Am Samstag, den 12. Juni 2021 um 14.00 Uhr fand in Boffzen die Konfirmationsfeier draußen vor der Erlöserkirche statt. Bei durchwachsenem Wetter (windig, mal sonnig, mal bewölkt, aber trocken, immer wieder besorgte Blicke nach oben) führte Frau Pastorin Nadjé-Wirth ihre letzte derartige

hiesige Feier durch. Niklas Püttcher begleitete auf dem Keyboard die Lieder.

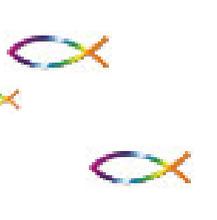
Trotz der Coronabedingungen war eine große Anzahl von Angehörigen und Besuchern gekommen, der große Platz vor der Kirche bot genügend Sitzmöglichkeiten mit Abstand und es durfte wieder gesungen werden.

*Dr. Claus-Rüdiger Arnold*



KonfirmandInnen mit Ihrer Pastorin von links nach rechts: Pastorin Nadjé-Wirth, Elaine Exner, Gian Luca Korte, Samuel Schumann, Thore Sabin, Nele Schulz, Colin Heine, Dominic Kleine, Mia Dormann und Kaja Schilcher.

*Foto: Foto-Fischer*



## Konfirmation in Lauenförde

Ein Gottesdienst anlässlich der Konfirmation 2021, immer noch unter dem Schatten der Pandemie. Wie sollte es nur werden mit 8 Konfirmand\*innen aus Lauenförde und Meinbrexen? Es wurde wunderschön. Unter dem großen Baum hinter der Kirche wurde der Altar aufgebaut und wunderbar geschmückt von unserer Küsterin. Ein ausgeklügeltes Platzkonzept ermöglichte bis zu 20 Gäste für jede\*n Konfirmand\*in und auch Sitze für die Gemeinde. Der Posaunenchor durfte ebenfalls mit 20 Instrumenten spielen, Sologesang

wurde von drei jungen Frauen aus der Gemeinde dargeboten. Nach einem Jahr Kirche und Bibel kennenlernen auf Distanz wurde den jungen Menschen aber doch ein feierlicher Gottesdienst ermöglicht, in dem sie ihr „Ja“ zu Gott bekräftigen und von der Gemeinde aufgenommen werden konnten.



*Petra Reinken*

*Foto: Foto-Fischer*



**Trause**

Wartung und Kundendienst

Meisterbetrieb

Dietmar Trause  
Hammtrift 19a  
37669 Fürstenberg  
Tel. 0 52 71 - 4 94 27  
Fax 0 52 71 - 9 58 16  
Mobil 0171 - 2 89 63 30  
E-Mail gws24@gmx.de

- Gas
- Öl
- Wasser
- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Dachrinnen
- Altbausanierung
- Neubauten
- Regenerative Energie
- Barrierefreie Bäder
- Lüftungstechnik

Monatspruch  
**OKTOBER**  
2021

» Lasst uns  
aufeinander  
achthaben und  
einander anspornen  
zur Liebe und  
zu guten Werken.

Hebräer 10,24

## 40jähriges Glockenjubiläum und 10 Jahre Besuchsdienstkreis Pfingsten 2021

In Lauenförde gab es an Pfingsten einiges zu feiern:

Die heutigen Glocken wurden vor 40 Jahren geweiht, nachdem die vorherige Kriegsware ersetzt werden musste. Viele Gemeindemitglieder haben dieses besondere Fest noch in Erinnerung gehabt. Lauenförde musste in beiden Weltkriegen die Bronzeglocken „spenden“, die dann durch Eisenglocken ersetzt wurden. Diese stehen jetzt vor dem Gemeindehaus als Zeugnis für den Frieden.



Die Stellen konnten durch mehrere Kollekten und eine äußerst großzügige

Spende von Helga und Helmut Seydler anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit finanziert werden. Herzlichen Dank dafür!



Auch der Besuchsdienstkreis in Lauenförde hatte ein Jubiläum zu feiern. Er wurde vor 10 Jahren gegründet und hat seitdem unzählige Geburtstagsbesuche absolviert. Sei es zuhause oder im Altenheim, die 10 Mitglieder dieses Kreises um Hiltrud Schäfer sind ausgesprochen aktiv. Sie hat seinerzeit mit ihrer Tante Gerda Pieper den Kreis gegründet, als klar wurde, dass die Pastoren diese Besuche nicht mehr alle leisten konnten. Heute feiert sie mit der Unterstützung ihres

Mannes regelmäßig Andachten im Altenheim in Lauenförde. Die Gemeinde hat sich mit Blumensträußen für die segensreiche Arbeit bei allen Aktiven bedankt und

hofft auf weiteres Engagement. Der Besuchsdienstkreis würde sich auch über neue Mitglieder freuen.

*Petra Reinken*

Fotos: Petra Reinken, Astrid Geldbach



Wir betreuen ältere, kranke und behinderte Menschen und übernehmen sämtliche pflegerische und hauswirtschaftliche Leistungen. Sprechen Sie uns an!

# Zu Hause

in den besten Händen ...

05271.950353

Mühlengrube 31, 37691 Bollzen  
www.dormann-steppat.de

ambulanter  
Pflegedienst  
Dormann & Steppat



## Musik-Gottesdienst mit Abendmahl in Fürstenberg



Am 31.7. haben Ulla Probst, Lisa Fischer, Eva und Kai Koch mit Gesang und Musik einen ganz besonderen Gottesdienst mitgestaltet.

Lange war es weder möglich gewesen, als Gemeinde miteinander zu singen noch Musikdarbietungen zu genießen. Der Gottesdienstgemeinde war die Freude deutlich anzumerken. Sie hat gerne im

Wechsel mit dem Ensemble Choräle gesungen und den liturgischen Stücken wie Kyrie, Gloria, Sanctus und Agnus Dei und einem wunderschönen keltischen Segenslied gelauscht.

Obwohl die Sängerinnen unter der Leitung von Kai Koch nur kurzfristig miteinander üben konnten, haben sie ein sehr abwechslungsreiches Programm mitgebracht, das den gesamten Gottesdienst durchzog. Es wurde auch miteinander Abendmahl gefeiert - in coronagerechter Weise. Brot und Trauben hatten alle schon zu Beginn des Gottesdienstes in einer Papiertüte überreicht bekommen. Das wurde dann bei E-Piano-Tischmusik ausgepackt und gegessen.

Foto: OKV Solling-Weser

**Tischlerei**

**SCHULZE**

Fenster und Innenausbau  
Bestattungen

Inh. Tischlermeister Bernd Behlert e.K.  
Heinrich-Ohm-Straße 20  
37691 Boffzen  
Telefon (05271) 5700  
Telefax (05271) 4198  
Mobil (0151) 65485514  
schube.fenster@t-online.de

Tischler  
Fachbetrieb der Innung



## Neues Gesicht im Gesamtkirchenvorstand

Mein Name ist Kirsten Senftleben. Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von 18 und 21 Jahren.

Hauptberuflich als Tischlermeisterin in einem Familienunternehmen tätig, entschied ich mich im Jahre 2017 ehrenamtlich im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder aktiv zu werden und nahm am Kurs „Seelsorge in Begleitung“ der Landeskirche Hannover teil. Nach erfolgreichem Abschluss führte mich mein Weg weiter nach Hermannsburg. Hier absolvierte ich das Grundmodul Notfallseelsorge und bin seitdem als ehrenamtliche Notfallseelsorgerin im Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder tätig.

Im Jahr 2018 wurde ich in den Ortskirchenvorstand Boffzen berufen. Mein Aufgabenfeld ist hier die Begleitung von Bauprojekten, das Überwachen der Bäume anhand eines Protokolls, welches mir von erfahrenen Baumspezialisten 2x im Jahr vorgelegt wird, und die

Gestaltung sowie Verwaltung des Friedhofes im Friedhofsausschuss.

Seit Mitte April 2021 bin ich nun auch Mitglied des Gesamtkirchenvorstandes. Hier freue ich mich auf den regen Austausch mit anderen Kirchenvorstehern und Kirchenvorsteherinnen, sowie auf gemeinsame Projekte, Aktionen und Veranstaltungen.

Wie wird sich Kirche in den nächsten Jahren verändern? Wird sie sich überhaupt verändern? Fragen auf deren Antworten ich gespannt bin und an deren Umsetzung ich gerne beteiligt sein möchte. Bleiben Sie gesund.

*Kirsten Senftleben*



Lenz



September		
<b>Samstag</b>	<b>04.09.</b>	
Fürstenberg	18:00 Uhr	Jubelkonfirmation (P. von Butler)
<b>Sonntag</b>	<b>05.09.</b>	<b>14. nach Trinitatis</b>
Lauenförde	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation, (P. von Butler)
<b>Samstag</b>	<b>11.09.</b>	
Meinbrexen	18:00 Uhr	Jubelkonfirmation (Pn. Nadjé-Wirth)
<b>Sonntag</b>	<b>12.09.</b>	<b>15. nach Trinitatis</b>
Derental	10:00 Uhr	Jubelkonfirmation (Pn. Nadjé-Wirth)
<b>Samstag</b>	<b>18.09.</b>	
Boffzen	17:00 und 18:00 Uhr	Jubelkonfirmation (Pn. Nadjé-Wirth)
<b>Sonntag</b>	<b>19.09.</b>	<b>16. nach Trinitatis</b>
Boffzen	10:00 und 11:00 Uhr	Jubelkonfirmation (Pn. Nadjé-Wirth.)
<b>Sonntag</b>	<b>26.09.</b>	<b>17. nach Trinitatis</b>
Fürstenberg	10:00 Uhr	Erntedank-Familiengottesdienst mit Kita (P. von Butler)
Oktober		
<b>Sonntag</b>	<b>03.10.</b>	<b>18. nach Trinitatis</b>
Lauenförde	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst regional (P. von Butler)
Boffzen	14:00 Uhr	Verabschiedung Pastorin Nadjé-Wirth
<b>Sonntag</b>	<b>10.10.</b>	<b>19. nach Trinitatis</b>
Boffzen	10:00 Uhr	Gottesdienst (Pn. Bolte-Wittchen)
<b>Sonntag</b>	<b>17.10.</b>	<b>20. nach Trinitatis</b>
Fürstenberg	10:00 Uhr	Gottesdienst (Lektor Tschirner)
<b>Sonntag</b>	<b>24.10.</b>	<b>21. nach Trinitatis</b>
Derental	10:00 Uhr	Gottesdienst (P. von Butler)
<b>Sonntag</b>	<b>31.10.</b>	<b>Reformationstag</b>
Meinbrexen	10:00 Uhr	Gottesdienst (P. von Butler)

Bitte beachten Sie, dass alle Gottesdienste nur unter Vorbehalt stattfinden. Sollte es coronabedingt zu Ausfällen oder Verschiebungen kommen, werden Sie über die Tagespresse informiert.



November		
<b>Sonntag</b>	<b>07.11.</b>	<b>Drittletzter des Kirchenjahres</b>
Boffzen	17:00 Uhr	Glasharfenkonzert
Lauenförde	18:00 Uhr	Jugendgottesdienst
<b>Samstag</b>	<b>13.11.</b>	
Meinbrexen	18:00 Uhr	Volkstrauertag-GD (P. von Butler)
Derental	19:00 Uhr	Volkstrauertag-GD (P. von Butler)
<b>Sonntag</b>	<b>14.11.</b>	<b>Vorletzter des Kirchenjahres</b>
Lauenförde	09:30 Uhr	Volkstrauertag-GD (P.v.Butler)
Fürstenberg	11:00 Uhr	Volkstrauertag-GD (P. von Butler)
<b>Dienstag</b>	<b>16.11.</b>	
Fürstenberg		Gregorianisches Chorkonzert
<b>Mittwoch</b>	<b>17.11.</b>	<b>Buß- und Betttag</b>
Fürstenberg	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
<b>Sonntag</b>	<b>21.11.</b>	<b>Ewigkeitssonntag</b>
Derental	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken (P. von Butler)
Lauenförde	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken (A. Westphal)
Boffzen	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken (P. von Butler)
Meinbrexen	11:00 Uhr	Gottesdienst mit Totengedenken
<b>Sonntag</b>	<b>28.11.</b>	<b>1. Advent</b>
Meinbrexen	10:00 Uhr	Familiengottesdienst (Lektorin Bähre)
Boffzen		Abendgottesdienst mit Team



Beim Hereinkommen und beim Verlassen der Kirche bitten wir Sie, eine FFP 2- oder OP-Maske zu tragen. Bitte setzen Sie sich nur auf die gekennzeichneten Plätze. Helfen Sie mit, sich und andere zu schützen. Vielen Dank!



**Malereibetrieb**  
**Kayser**

Vollwärmeschutz  
Kreative Wandgestaltung  
Ausführung sämtlicher Maler-, Lackier- und Fassadenerbeiten  
Fußbodenverlegearbeiten

Lerchenweg 16  
37697 Lauenförde  
Telefon 05273/7312  
Telefax 05273/88220



## Goldene Hochzeit mit 4 Paaren

Vor 50 Jahren wurde in Lauenförde noch kräftig kirchlich geheiratet. So gibt es heute auch immer wieder eine Goldene Hochzeit zu feiern. So weit so gut. Aber was 1971 passierte, das war selbst für damalige Verhältnisse ungewöhnlich. Innerhalb von 3 Wochen heirateten damals 4 miteinander befreundete Paare. Nicht alle hier in dieser Kirche, aber doch im näheren Umfeld. Die Männer spielten alle Fußball im damaligen SC Lauenförde, die Frauen sind alle im Landfrauenverein aktiv.

Diese Männer und Frauen sind bis heute zusammen unterwegs. Was lag nun näher, als die Goldene

Hochzeit gemeinsam zu feiern? Große Feste waren ja zuhause nicht möglich, die Gastronomie noch im Lockdown. So sollte es zumindest ein schöner Gottesdienst für alle werden, denn in der Kirche durften unter den AHA-Regeln auch bis zu 10 Familienmitglieder dabei sein. Dorothea und Gustav Grothe, Edeltraud und Günter Nitschak, Ursula und Manfred Wegener und Hiltrud und Hans-Helmut Hilke wurden von Pastorin Nadjé-Wirth anlässlich dieses hohen Ehejubiläums gesegnet, musikalisch unterstützt von Silke von Mansberg an der Geige und Marina Solowjewa am Klavier.

*Petra Reinken*

*Foto: Thorsten Wegener*



Ihre Ansprechpartnerin  
Dipl.-Ing.  
Maren Ziegeler



## Wohnungen vermieten in sozialer Verantwortung

Mit unserem kompetenten und erfahrenen Team sind wir unseren Kunden ein verlässlicher Partner bei allen Fragen rund ums Wohnen

Mit sozialer Verantwortung vermieten, verwalten und bewirtschaften wir unsere Wohnungen im Landkreis Holzminden. Unser Ziel ist es, unseren Kunden gutes und sicheres Wohnen zu bieten.

Sie suchen eine Wohnung als Ihr neues Zuhause? – dann sprechen Sie uns an!

WEG-Verwaltung  
Wohnungsverwaltung  
Vermietung



**Bausie**  
einfach besser wohnen

Wilhelm-Raabe-Straße 3 · 37603 Holzminden · Tel. (05531) 93 95 -0

## Verabschiedung Pastor Hans-Dieter Scheipner

Am 27.6. wurde Pastor Hans-Dieter Scheipner in der Fürstenberger Kirche von seinem Dienst in unserer Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde entpflichtet.

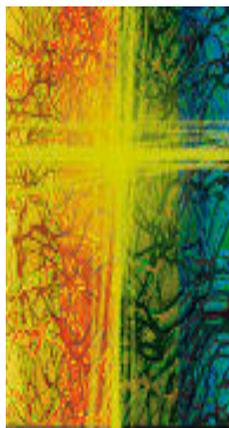
Pastor Scheipner hat sich mit einer berührenden Predigt und einem schönen Gottesdienst verabschiedet. Der Gesamtkirchenvorstand und Pastorin Christiane Nadjé-Wirth haben ihm herzlich gedankt und ihm und seiner Frau den Segen Gottes gewünscht.

Mittlerweile sind Carmen und Hans-Dieter Scheipner Eltern geworden und freuen sich über ihre Tochter Johanna Marie.

Foto: Jürgen Schrader



**BERND KUCINSKI**  
**BK**  
 Kranken- und Rollstuhltransporte  
 Personenbeförderung  
 Flughafenstransfer | Dialysefahrten | Bestrahlungsfahrten  
**Telefon: 0 52 71 . 45 62**  
**37699 Fürstenberg**      **Mobil: 0171 511 57 87**  
**Egelsdorferstr. 18**      **www.bk-mietwagen.de**



Monatsspruch  
**NOVEMBER 2021**  
Wendt

» Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. THESSALONICHER 3,5

**REICHWEITE FRIEDEN**

Willkommen in der 41. Ökumenischen FriedensDekade!  
 Die FriedensDekade will Friedenspolitik bewusst machen und eine auf Gewalt ausgekehrte Sicherheitspolitik hinterfragen.

Veranstaltungstermine zur Friedensdekade in unserem Kirchenkreis findet man online auf der Internetseite der Ev. Jugend unter [www.ejy-hobo.de](http://www.ejy-hobo.de)

Einfach mal regelmäßig vorbeischaun >|

Ökumenische FriedensDekade e.V. · Bismarckstr. 1 · 37203 Achilshausen · DE

**Kadel**  
 Fleischerei

**Gutes aus der Region für die Region**

Fleischerei Wolfgang Kadel GmbH · Neue Str. 8 · Fürstenberg · Tel. 05271 5104 · [www.fleischerei-kadel.de](http://www.fleischerei-kadel.de)  
 Filialen: Holzminden · Coburg · Lichtenberg · Hörter · Beverungen · Linsdorf



## Wahl zur Superintendentin und Verabschiedung Pastorin Nadjé-Wirth

Wenn ich aus meinem Büro auf die Terrasse heraustrete und den Garten mit dem Raabetisch und der wundervollen Hainbuche sehe, dann denke ich auch heute noch manchmal an den 2. Mai 1999. Nach dem Gottesdienst, in dem ich vom damaligen Landessuperintendenten Buß ordiniert wurde, haben wir im Garten gefeiert. Es wurden Grußworte gesprochen, ich habe einen Flieder gepflanzt, den ich geschenkt bekommen habe. Und ich fühlte mich gleich sehr willkommen. Und manchmal kann ich kaum glauben, dass das jetzt mehr als 22 Jahre her ist.

In dieser Zeit hat sich vieles gewandelt in der Gemeinde. Manche Herausforderungen waren zu bestehen, manches war zu gestalten. Als ich begonnen habe, waren Pastorin Sylvia Pfannschmidt und Pastor Rolf Tausch meine Kollegen in den damals noch Nachbargemeinden. Aber es wurde schon



bald deutlich, dass es darum gehen musste, die Zusammenarbeit zu stärken. Das war in den Jahren, die dann folgten, ein Schwerpunkt, den wir gemeinsam umgesetzt haben. Mittlerweile sind verschiedene Sparrunden über uns hinweggegangen mit immer neuen Aufgaben und auch Zumutungen. Ich bin den Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern der verschiedenen Legislaturperioden sehr dankbar, dass sie sich nicht haben entmutigen lassen, sondern mit Fantasie, Geduld und Gottvertrauen das Gemeindeleben mitgestaltet haben.

Und ich habe sehr gerne mit den Kolleginnen und Kollegen, mit Sylvia Pfannschmidt, mit Rolf Tausch, mit Dierk Stelter, mit Jessica Jähnert-Müller, mit Sebastian Müller und mit Hans Dieter Scheipner zusammengearbeitet und mit den Küstern und Küsterinnen, den Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusikern, den Sekretärinnen, den Erzieherinnen in den Kitas und den vielen Ehren-



➔ amtlichen. Ich freue mich, dass ich Lektorinnen und Lektoren ausbilden und begleiten durfte, die ein großer Schatz für unsere Gottesdienste sind.

Und ich danke Ihnen und Euch - allen Gemeindegliedern - für das Vertrauen, für die Freundlichkeit, für viele wundervolle Erlebnisse und Begegnungen, die ich im Herzen bewahren werde. Ich danke allen dafür, die mit mir besondere Momente ihres Lebens geteilt haben, die mit ihrer Freude über ein neugeborenes Kind zur Taufe kamen, die sich von mir für ein Eheleben segnen ließen, denen ich in der Trauer um einen lieben Menschen nahe sein durfte. Und ich bin dankbar, dass ich Jugendliche im Konfirmandenunterricht erleben und begleiten durfte und für die Teamerinnen und Teamer, die diese Aufgabe wunderbar mitgestaltet haben.

Und ich bin dankbar für die Zusammenarbeit mit Vereinen und denen, die in Politik und Verwaltung für unsere fünf Orte Verantwortung tragen.

Ich werde auch Menschen verletzt und enttäuscht haben und bin man-

ches schuldig geblieben. Um einiges weiß ich, anderes mag mir nicht bewusst sein, ist aber dennoch geschehen. Ich bitte für all das um Vergebung.

Als Superintendentin des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder wird mir die Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde immer am Herzen liegen. Und ich werde mich freuen, den einen und die andere von Ihnen bei dieser oder jener Veranstaltung zu sehen. Oder einfach mal in der Stadt oder beim Spaziergehen.

**Mein Dienst im Kirchenkreis beginnt am 1. September, meine offizielle Verabschiedung aus der Trinitatis-Gemeinde Solling-Weser ist aber erst zu Erntedank, am Sonntag, 3.10.2021, um 14 Uhr in Boffzen.**

Nach Möglichkeit wird dieser Gottesdienst draußen vor der Kirche gefeiert.

Ob es eine Beschränkung der Teilnehmerzahl geben wird, muss dann kurzfristig nach der aktuellen Corona-Situation entschieden werden.

Bleiben Sie behütet und gesegnet!  
*Ihre Christiane Nadjé-Wirth*

*Foto: Andreas Gauding*

## Belebung der Partnerschaft des Kirchenkreises Holzminden-Bodenwerder mit Tschallia in Äthiopien

Junger Mann aus Tschallia ver-  
bringt ein Wochenende in Holz-  
minden

Durch den Besuch von Yonas Din-  
gede, einem jungen Mann aus der  
Partnergemeinde in Äthiopien,  
wurde die Partnerschaft belebt und  
in den Fokus der Kirchengemeinde  
gerückt.

Dieser Besuch wurde problemlos  
und schnell möglich durch folgen-  
de Bedingungen:

Yonas studiert in Bonn seit diesem  
Jahr an der Universitätsklinik  
,Global health'. Dies ist ein Pro-  
jekt der EU, und 12  
Menschen aus 12  
Ländern können für  
2 Jahre hier auf  
Englisch studieren.  
Das Ziel: Diese  
ausgesuchten jun-  
gen Menschen keh-  
ren dann, mit ihrem  
neuen Wissen wie-  
der in ihr Heimat-  
land zurück. Dort

sind sie der Fachmann, die Fach-  
frau, um dieses Wissen an die  
Bedingungen ihres Landes anzu-  
passen. Dieser Weg erscheint er-  
folgreicher als der bisherige, Spe-  
zialisten von Europa in die Länder  
zu schicken, die erst dann noch die  
jeweiligen Möglichkeiten heraus-  
finden müssen.

So kam Yonas im Januar nach  
Deutschland. Wissend um die  
Partnerschaft nahm er Kontakt mit  
der Partnerschaftsgruppe des Kir-  
chenkreises auf. Nach ein paar  
ausgetauschten E-Mails war der  
baldige Besuch beschlossen. So-  
mit wurde Yonas für ein Wochen-  
ende eingeladen und dann am  
Samstag, den 24. Juli herzlich be-  
grüßt.



Viele Gespräche mit der Partner-  
schaftsgruppe wurden von allen  
Beteiligten sehr genossen und  
schnell konnten viele Fragen  
beantwortet werden, vor denen  
sonst die Gruppe oft ratlos steht.

Yonas lernte Holzminden und die  
wunderschöne Lutherkirche ken-  
nen. Dort hat er auch am Gottes-  
dienst mitgewirkt. In einer Art In-  
terview mit Pastor Björn Scheffler  
schilderte er eindrücklich die sehr  
schwierige aktuelle Situation im  
Westen von Äthiopien.

Der aktuelle Krieg erschwert den  
Äthiopiern, sie sind Oromos, sehr  
das Leben. Plötzliche Erschießun-  
gen und Bedrohungen gefährden  
hochgradig das tägliche Leben.  
Schüler kommen nicht mehr in die  
Schule, da der Schulweg tödliche  
Gefahren bieten kann.  
Erschwernisse durch Corona kom-  
men noch dazu. Insgesamt ist die  
Situation als äußerst schwierig ein-

zuschätzen, auch eine Hungersnot  
kann durch den Krieg noch folgen.  
Um diese Probleme zu lindern,  
sieht sich die Partnerschaftsgruppe  
aufgefordert, Geld zu sammeln,  
das dann bewusst zur Verbesse-  
rung der Hygienepläne verwendet  
wird und damit aktiv im Kampf  
gegen Corona eingesetzt wird.

Aber der Wochenendbesuch konn-  
te mit einer schönen Tour an der  
Weser abgeschlossen werden. Yo-  
nas bekam auch noch ein Fahrrad  
geschenkt, das er freudig im Zug  
mit nach Bonn nahm.

Alle Beteiligten sind sehr froh,  
dass dieser Kontakt jetzt besteht.  
So können Ideen und Fragen  
schnell ausgetauscht werden.  
Die Partnerschaftsgruppe bittet  
hiermit um eine freundlich zuge-  
dachte Spende und kann zusichern,  
dass die Verwendung des Geldes  
wirklich begleitet werden kann.

*Foto: Dierk Stelter*

Kirchenkreis Holzminden-Bodenwerder  
Stichwort: Kampf gegen Corona in Tschallia/Äthiopien  
VR-Bank in Südniedersachsen eG.  
IBAN: DE 33 2606 243 30008 106 738

## Hochwasser-Katastrophe in Deutschland

Diakonie Deutschland und Diakonie Katastrophenhilfe rufen gemeinsam zu Spenden auf

Hannover, 21.07.2021. Die Diakonie Katastrophenhilfe bittet gemeinsam mit der Diakonie Deutschland weiterhin um Spenden für die Menschen in den deutschen Hochwassergebieten. Es ist eine der schwersten Unwetter-Katastrophen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland: Mindestens 160 Menschen sind nach offiziellen Angaben bei den Überschwemmungen in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ums Leben gekommen. Über das Wochenende hat sich die Katastrophe auch nach Bayern vorgearbeitet.

Die Lage in vielen überfluteten Regionen bleibt auch einige Wochen nach den extremen Regenfällen angespannt. Das Telefonnetz ist vielerorts zusammengebrochen. Orte sind nur schwer zu erreichen. Menschen mussten mit Hubschraubern gerettet werden. In anderen Teilen Westdeutschlands

## Diakonie

fließt das Wasser langsam ab und das immense Ausmaß der Schäden wird allmählich sichtbar.

„Es ist erschütternd, dass die Flutkatastrophe im Westen Deutschlands mit ihren noch langen nachwirkenden Folgen den Menschen so viel Leid und Verzweiflung bringt. Wir sind in unseren Gebieten bei den vielen Menschen, die Freunde und Angehörige verloren haben“, äußerte sich Diakonie-Präsident Ulrich Lilie zu der Unwetter-Katastrophe.

„Die Lage bleibt weiterhin angespannt und ist auch für die Helferinnen und Helfer extrem gefährlich“, so schätzt Martin Keßler, Leiter der Diakonie Katastrophenhilfe, die Situation ein. „Wir sind in ständigem Kontakt mit den diakonischen Werken in den betroffenen Gebieten und entscheiden gemeinsam, was in den kommenden Tagen am dringendsten gebraucht wird. Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung mit Flutkatastrophen wissen wir, was zu tun ist, um ef-

fektiv zu helfen und den Menschen beizustehen.“

In einem ersten Schritt stellen die evangelische Kirche und die Diakonie für die Betroffenen eine Soforthilfe bereit. Mit den finanziellen Hilfen können die Menschen auf unbürokratischem Weg die größte Not der kommenden Tage überstehen.

Weitere Maßnahmen werden gerade mit dem lokalen Partner, staatlichen Stellen und den kommunalen Krisenstäben abgestimmt.

„Es geht darum, schnelle Hilfe zu leisten. Aber gleichzeitig ist Koordination wichtig“, sagt Keßler insbesondere mit Blick auf zerstörte Infrastruktur, Wohnhäuser und soziale Einrichtungen. „Wir sind dankbar über die große Hilfsbereitschaft der vergangenen Tage und rufen weiterhin dazu auf, die Menschen mit Spenden darin zu unterstützen, wieder auf die Beine zu kommen.“

Der Bedarf an Hilfe ist enorm“, so Diakonie-Präsident Lilie.

Für die weitere Hilfe bitten wir um Spenden  
Stichwort: Hochwasser-Hilfe Deutschland  
Evangelische Bank |  
IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02 | BIC: GENODEF1EK1  
oder online unter [www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/)

Über den Verlauf des Hilfseinsatzes der Diakonie Katastrophenhilfe informieren wir auf unserer Website:  
[www.diakonie-katastrophenhilfe.de](http://www.diakonie-katastrophenhilfe.de)

	<b>Bestattungen</b>	■ Sarglager mit Zubehör
	<b>KRÜGER</b>	■ Erd-,Feuer-,Urnenseebestattung
	Stadionstraße 1	■ Überführungen
	37691 Boffzen	■ Erledigung aller Formalitäten
	Telefon (052 71) 950102 Mobil (0171) 6049696	■ Bestattungsvorsorgeberatung

## Neues aus der Kita „Die Arche“ in Fürstenberg

### Abschied und Neubeginn

Viele Veranstaltungen, die normalerweise vor den Sommerferien stattfinden, mussten leider auch in diesem Jahr coronabedingt ausfallen.

Trotzdem gab es zum Abschluss des Kindergartenjahres noch einige kleine Höhepunkte für die Kinder.

So konnten zum Beispiel alle Ü3-Kinder noch einige der beliebten Waldtage erleben.

Für Große und Kleine gab es dann während der besonders heißen Sommertage Picknickfrühstück und Planschparty im Garten.

Kurz vor den Ferien hatte der Förderverein den Eiswagen bestellt



und alle Kinder durften sich über den Gartenzaun hinweg ein Eis aussuchen. Wir danken dem Förderverein für diese gelungene Aktion, die bei allen Kindern gut ankam!

Die Schulanfänger freuten sich über einen "Ranzentag", einen Schulbesuch und eine Schatzsuche. Die acht Schulkinder, die in diesem Jahr die Kita verlassen haben, wurden dann noch in einem Gottesdienst, in der Kirche im Beisein ihrer Familien, offiziell verabschiedet.

Die Andacht wurde von den Erzieherinnen gemeinsam mit Pastorin Nadjé-Wirth gestaltet. Lieder, Gebete und Ansprachen bildeten den feierlichen Rahmen, in dem jedes Kind zum Schluss unter dem goldenen Reifen für seinen neuen Weg gesegnet wurde.

Die Eltern der Schulanfänger überreichten der Kita als Abschiedsgeschenk ein individuell gestaltetes Insektenhotel. Vielen Dank für die tolle Idee!

Am Ende des Gottesdienstes hielt auch der Förderverein noch eine Überraschung bereit: Jedes angehende



→ Schulkind erhielt eine gefüllte Schultüte.



Verabschiedet wurde auch Erzieherin Sabine Göhmann, die wegen eines Wohnortwechsels die Kita in Fürstenberg verlassen hat. Wir danken ihr herzlich für ihr Engagement in unserer Einrichtung und wünschen ihr einen glücklichen Neustart.

Mit einem gemeinsamen Frühstück und Abschiedsgeschenken für die Schulanfänger ging es dann endgültig in die Sommerferien. Unseren Schulanfängern wünschen wir alles Gute, viel Spaß am Lernen, gute Freunde und nette Lehrer. Mögen sie ihre Kindergartenzeit in guter Erinnerung behalten. Nach den Ferien werden dann einige Kinder aus der Krippe in die Gruppe der „Überdreijährigen“ wechseln und neue Kinder in die Kita aufgenommen. **Wir freuen uns auf ein neues, spannendes, gemeinsames Kindergartenjahr!**

Mit herzlichen Grüßen  
aus der „Arche“ *Sibylle Meier*

Fotos: Sibylle Meier

## MINA & Freunde





### Neues aus der Kindertagesstätte Himmelsleiter Boffzen

#### Kurzer Rückblick:

Ende Juni haben wir bei strahlendem Sonnenschein in einem Abschiedsgottesdienst an der Boffzer Erlöserkirche mit unseren 26 Schulanfängern und deren Familien den Abschied aus ihrer Kitazeit gemeinsam mit unserer Pastorin Nadjé-Wirth gefeiert. Geprägt von einer guten, vertrauensvollen und langen Zusammenarbeit ist dieser Augenblick immer besonders von Emotionen gezeichnet.

Allen fällt es schwer, das Vertraute zurückzulassen und Abschied zu nehmen. Wir wünschen all unseren Schulanfängern und Familien einen guten Start und eine wundervolle Schulzeit.

An dieser Stelle möchten wir uns gaaanz herzlich für die tollen Hochbeete, die ihr euren Gruppen als Erinnerung geschenkt habt, bedanken.



Herzlich bedanken möchten wir uns an dieser Stelle auch für die großartige Spende vom Sollingverein Boffzen: einen hochwertigen Lernort-Natur-Koffer, von der Stiftung „natur + mensch“ für unsere Kita. Überreicht wurde uns der Themenkoffer von der ersten Vorsitzenden Frau Brückner und dem zweiten Vorsitzenden Herrn Nolte. Ein Themenkoffer, der uns mit



seinen vielfältigen Materialien, die Möglichkeit bietet, Naturerlebnisse hautnah zu erforschen. Auch bei unseren Waldwochen werden wir die Materialien für Ent-



deckungen und genauere Beobachtungen sicherlich häufig einsetzen. Vielen Dank!

#### Das neue KiTa-Jahr – Etwas Neues beginnt

Nach den Sommerferien gibt es immer ein freudiges Wiedersehen. Alle Kleinen und Großen sind gut erholt ins neue KiTa-Jahr gestartet. Die Aufregung ist groß und alle haben viel zu erzählen. Hinzu kommt, dass nach den Sommerferien nicht mehr die wohlvertrauten Gruppenzusammenstellungen bestehen. Für alle fängt etwas Neues an.

Mancher Freund oder manche Freundin ist in die Schule gekommen und fehlt als wichtiger Ver-

trauter...und dann kommen all die neuen meist jüngeren Kinder in die Gruppen.

Am Anfang des Kitajahres ist es daher besonders wichtig, allen Kindern die Möglichkeit zu geben, sich erneut zu orientieren. Vor allem Kinder, die ab Sommer erstmals unsere Einrichtung besuchen, brauchen Zeit, um Vertrauen aufzubauen und die vielen neuen Eindrücke zu verarbeiten. Eine wertvolle Unterstützung ist hierbei die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den Familien und uns.

Viele Grüße vom gesamten Himmelsleiterteam

Annette Edzards



Fotos: Kita-Team

### MINA & Freunde





Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser

Boffzen \* Fürstenberg Derental Meinbrenen \* Lauenförde

**Wir sind weiterhin für Sie da**



Ihr Meisterbetrieb in der Schuhorthopädie- und Diabetesversorgung

- **Hilfe und Service**  
bei Schuh- und Fußproblemen
- **Individuelle Einlagen**  
für Beruf, Freizeit und Sport
- **Schuhzurichtungen**  
am Konfektionsschuh
- **Moderne Schuhreparatur**

**Neue Öffnungszeiten:**

**Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr**

**Mittwoch 10:00 - 12:30 Uhr**

**Donnerstag 10:00 - 12:30 Uhr**

**14:30 - 18:00 Uhr**

**und Termine nach telefonischer Vereinbarung**

**37699 Fürstenberg · Hußmannplatz 3**

**Tel. 0 52 71 / 53 45**

**Spendenkonto  
der Gesamtkirchengemeinde  
und Kirchengemeinden**

Kontoinhaber:

Kirchenamt Hameln-Holzminden

Geldinstitut:

Evangelische Bank

IBAN:

DE35 5206 0410 0000 0061 65

Bitte geben Sie immer den  
von Ihnen gewünschten  
Verwendungszweck und den  
Namen der Kirchengemeinde an.

Gott segne

Geber und Gaben

und die sie Empfangen

**MÖBEL**  
**Gausmann**

**Bestattungen · Überführungen  
Erd, See- und Feuerbestattungen**

Bei einem Trauerfall rufen Sie uns an. Wir regeln alles für Sie.

**Burgstraße 12 · 37688 Beverungen · Tel. 05273 - 55 21 oder 14 14**

**Mobil: 01 62 / 6 80 59 80**

Ev.-luth. Trinitatis-Gesamtkirchengemeinde Solling-Weser

Boffzen \* Fürstenberg Derental Meinbrenen \* Lauenförde



**Pfarrbüro der Ev.-luth. Erlöserkirche-Ortskirchengemeinde Boffzen:**

**Pfarramt:** Pastor Christof von Butler, Bahnhofstraße 27, 37603 Holzminden  
**Tel:** Mobil: 0177-3435836, Arbeit: 05531-8141267,  
**E-Mail:** christof.vonbutler@evlka.de

**Sekretariat:** Frau Christina Becker, Bachstr. 17, 37691 Boffzen,  
Telefon 05271-5354, Fax: 05271-496377,  
**E-Mail:** kg.erloeserkirche.boffzen@evlka.de  
**Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr und Donnerstag 09:00 bis 11:00 Uhr**

**Ev.- luth.**

**Kindergarten:** Frau Annette Edzards, Place de Villers-sur-mer, 37691 Boffzen,  
Telefon 05271-5159, Fax: 05271-959225,  
**E-Mail:** kts.himmelsleiter.boffzen@evlka.de  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag von 07:30 bis 15:00 Uhr

**Pfarrbüro der Ev.-luth. Ortskirchengemeinde Solling -Weser:**

**Pfarramt:** Pastor Christof von Butler, Bahnhofstraße 27, 37603 Holzminden  
**Tel:** Mobil: 0177-3435836, Arbeit: 05531-8141267,  
**E-Mail:** christof.vonbutler@evlka.de

**Sekretariat:** Frau Claudia Schulze, Derentaler Straße 12, 37699 Fürstenberg,  
Telefon: 05271-5041, Fax: 05271-950161  
**E-Mail:** claudia.schulze@evlka.de  
**Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr**

**Ev.-luth.**

**Kindergarten:** Frau Sibylle Meier, Hammeltrift 20, 37699 Fürstenberg,  
Telefon: 05271-49262, **E-Mail:** kts.diearche.fuerstenberg@evlka.de

**Pfarrbüro der Ev.-luth. St. Markus-Ortskirchengemeinde Lauenförde:**

**Pfarramt:** Pastor Christof von Butler, Bahnhofstraße 27, 37603 Holzminden  
**Tel:** Mobil: 0177-3435836, Arbeit: 05531-8141267,  
**E-Mail:** christof.vonbutler@evlka.de

**Sekretariat:** Frau Claudia Schulze, Bahnhofstr. 3, 37697 Lauenförde,  
Telefon: 05273-7278, Fax: 05273-385719,  
**E-Mail:** kg.markus.lauenfoerde@evlka.de  
**Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr und 15:00 bis 16:00 Uhr**

**Friedhofsverwaltung und Friedhofswärter Lauenförde:**

**Büro Kapelle:** Herr André Crois, Telefon: 0151-26355535, Fax: 05273-385719,  
**E-Mail:** andre.crois@evlka.de , **Mittwoch von 15:00 bis 17:00 Uhr**

# DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

**Heuschrecken in Ostafrika.**  
Die Menschen leiden unter der Plage.  
Wir helfen, den Hunger zu überwinden.

**Ihre Spende hilft!**  
[www.vergessene-katastrophen.de](http://www.vergessene-katastrophen.de)